



Eingelangt

16. Juni 2023

Marktgemeinde Heiligenkreuz i.L.

Land Burgenland

Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz

Referat Wasser- und Abfallrecht

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 14.06.2023

Sachb.: Mag. Michael Stiegelmar

Tel.: +43 57 600-2711

Fax: +43 57 600-2920

E-Mail: post.a4-recht-wasser-abfall@bgld.gv.at

I.

Zahl: A4/WA.WVA-10159-11

**Betreff: Wasserverband Unteres Lafnitztal, Wasserversorgungsanlage,
Erweiterung WVA Heiligenkreuz i.L., Bauabschnitt BA 63,
Ortsnetz Glöckelberg-Waldgasse,
wasserrechtliche Bewilligung;**

K U N D M A C H U N G

Der Wasserverband Unteres Lafnitztal hat um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für das Projekt „Erweiterung WVA Heiligenkreuz i.L. Bauabschnitt BA 63, Ortsnetz Glöckelberg-Waldgasse“ (Projekt: Bauabschnitt BA 63, Erweiterung WVA Heiligenkreuz i.L. Ortsnetz Glöckelberg-Waldgasse, TDC Ziviltechniker GmbH, GZ: 220606, 30.09.2022) angesucht.

Hierüber findet im Sinne der §§ 40 – 54 AVG (Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, BGBl. Nr. 51/1991 idF. BGBl. I Nr. 58/2018) und der §§10, 11 – 14,56, 99 Abs.1 lit.c, 105, 107 WRG 1959 (Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 215/1959 idF. BGBl. I Nr. 73/2018) eine örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung am

Mittwoch, den 09. August 2023

mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer um **12:30 Uhr** im Sitzungssaal des Wasserverbandes Unteres Lafnitztal in **7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal, Obere Hauptstraße 35**, statt.

Verhandlungsleiter: **Mag. Michael Stiegelmar**

Die Ausführungsunterlagen liegen bis zum Verhandlungsvortage beim Amt der Bgld. Landesregierung in 7000 Eisenstadt, Landhaus Neu, 3. Stock, Bauteil 1, Zi. 313, und im Gemeindeamt in Heiligenkreuz im Lafnitztal während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur Einsicht auf.

Für die Verhandlung ist Folgendes zu beachten:

Die Beteiligten können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. Rechtsanwalt oder Notar), ersetzt die Berufung auf die Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer Vollmacht kann abgesehen werden, wenn die Vertretung durch amtsbekannte Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch amtsbekannte Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen erfolgt und kein Zweifel an der Vertretungsbefugnis besteht.

Es besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Vertreter zu erscheinen.
(§ 10 AVG)

Weiters ist zu beachten, dass gemäß § 42 AVG eine Person im Verfahren ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

**Für den Landeshauptmann
Im Auftrag der Abteilungsvorständin:
Mag. Doris Wagner**

